

Inhalt

Vorwort

Die Elternschaft der ‚pragmatischen Generation‘ als Wunsch und Wirklichkeit	9
--	---

1. Einleitung	13
--------------------------------	-----------

1.1 Erkenntnisinteresse	18
1.2 Forschungsdesign und Methodologie	20

2. Theoretische Modelle des Übergangs zur Erstelternschaft	23
---	-----------

2.1 Übergangsriten	24
2.2 Statuspassagen	25
2.3 Transitionen.	30
2.4 Exkurs: Elternschaft aus entwicklungspsychologischer Perspektive.	34

3. Theoretische Zugänge und Forschungsstand	37
--	-----------

3.1 Kinderwunsch im Spannungsfeld zwischen Selbstverständlichkeit, Wahlentscheidung und Aufschieben	37
3.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	39
3.3 Familienpolitische Rahmenbedingungen	44
3.3.1 <i>Elterngeld</i>	44
3.3.2 <i>Kita-Plätze und Betreuungsgeld</i>	46
3.4 Rollenbilder	48
3.4.1 <i>Back to nature – der Mythos der guten Mutter</i>	49
3.4.2 <i>Vom ‚male bread winner‘ zum ‚neuen Vater‘</i>	53
3.5 Pränatale Erwartungen versus postpartale Erfahrungen	56

4. Forschungsansatz und methodisches Vorgehen	61
--	-----------

4.1 Fragestellung	62
4.2 Erhebungsmethode: Problemzentriertes Interview	64
4.3 Auswertung: Qualitative Inhaltsanalyse	66
4.4 Softwareunterstützte Auswertung mit Atlas.ti	67

5. Fallporträts	69
5.1 Intellektuell & pragmatisch: Ruth & Martin	70
5.2 Anstrengung & viele Umbrüche: Carola & Peter	70
5.3 Binational: Helen & Nils	71
5.4 Rollentausch: Klara & Stefan	72
5.5 Klassisches 1+2-Modell: Nadja & Samuel	72
5.6 Konservativ & optimistisch: Simone & Benedikt	72
5.7 Jung & ambivalent: Christiane & Gregor	73
5.8 Studentische Flexibilität: Tamara & Fabian	74
5.9 Lieber keine Fremdbetreuung: Charlotte & Thorsten	74
6. Ergebnisse: Inhaltsanalytische Auswertung	75
6.1 Alltag mit Kind – präpartale Erwartungen vs. postpartale Erfahrungen	76
6.1.1 Alltag: präpartale Vorstellungen bei Frauen	76
6.1.2 Alltag: postpartales Erleben bei Frauen	78
6.1.3 Alltag: präpartale Vorstellungen bei Männern	79
6.1.4 Alltag: postpartale Erfahrungen bei Männern	81
6.2 Partnerschaft	84
6.2.1 <i>Paarbeziehung:</i> <i>präpartale Vorstellungen von Frauen und Männern</i>	84
6.2.2 <i>Partnerschaftliche Aufgabenteilung:</i> <i>präpartale Vorstellungen von Frauen und Männern</i>	86
6.2.3 <i>Paarbeziehung:</i> <i>postpartales Erleben von Frauen und Männern</i>	87
6.2.4 <i>Partnerschaftliche Aufgabenteilung:</i> <i>postpartale Praxis bei Frauen und Männern</i>	90
6.3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf: präpartale Vorstellungen	93
6.3.1 <i>Vereinbarkeit von Familie und Beruf:</i> <i>präpartale Vorstellungen von Frauen</i>	93
6.3.2 <i>Vereinbarkeit von Familie und Beruf:</i> <i>präpartale Vorstellungen von Männern</i>	96
6.3.3 <i>Vereinbarkeit von Familie und Beruf:</i> <i>Elternzeitarrangements auf Paarebene</i>	98
6.3.4 <i>Vereinbarkeit von Familie und Beruf:</i> <i>postpartale Praxis</i>	102
6.4 Konzeption und Praxis der Rollenbilder von Müttern und Vätern	112
6.4.1 <i>Mutterrolle: präpartale Konzeption</i>	112
6.4.2 <i>Mutterrolle: postpartale Praxis</i>	119
6.4.3 <i>Vaterrolle: präpartale Konzeption</i>	128
6.4.4 <i>Vaterrolle: postpartale Praxis</i>	131

6.5	Bewältigungsstrategien	133
6.5.1	<i>Explizite Bewältigungsstrategien</i>	134
6.5.2	<i>Implizite Bewältigungsstrategien</i>	140
6.6	Diskrepanz zwischen Vorstellung und Wirklichkeit	147
6.7	Transition als Prozess	151
7.	Zentrale Ergebnisse	155
7.1	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	155
7.2	Identitätskonstruktionen auf Paarebene	158
7.3	Identitätskonstruktionen bei nichttraditioneller Rollenverteilung	160
8.	Fazit und Ausblick	167
8.1	Die pragmatische Generation	167
8.2	Privatsache Familie	169
8.3	Moderne Übergangsrituale: Geburtsvorbereitungskurs, PEKiP und Elternforen	170
8.4	Ein Resümee der Naturalismusdebatte	172
8.5	Was ist das Typische an den Erlebnissen der befragten Eltern?	174
9.	Literaturverzeichnis	177
10.	Anhang: Kodierleitfäden	189
Dank	191